

Pinsdorf Aktuell

06/2006

Berichte der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2006

Voranschlag 2007

Der Voranschlag für nächstes Jahr weist wieder einen Überschuss in der Höhe von €153.000,00 aus – die Kanalanschlussgebühren und Aufschließungsbeiträge betragen insgesamt €194.000,00, beides wird dem Investitionshaushalt zugeführt. Der positive Abschluss sichert die Darlehensrückzahlungen für den Straßenbau und ermöglicht einen Schuldenabbau in der Höhe von €294.000,00. Den größten Anteil an den Schulden (= €4.139.000,00) machen die zinsgestützten Darlehen für den Kanal- und Wohnbau aus: 72 Prozent der Verschuldung entfallen auf diesen Infrastrukturbereich. Der Rest der Schulden sind normalverzinsten Kredite für Investitionen im Schul-, Liegenschafts- und Straßenbereich.

Gebühren und Beiträge ab 1.1.2007

Bei der Abfallabfuhr ergibt sich ein Überschuss – dieser wird für die Abgänge der Vorjahre verwendet. Die Kosten der Abwasserbeseitigung können zur Gänze durch Gebühreneinnahmen beglichen werden. Bei den Benützungsgebühren ist auf Grund der Förderungsrichtlinien des Landes OÖ. eine Erhöhung um 5,40 % beschlossen worden. Die Sätze entsprechen den gültigen Mindestgebühren des Landes.

Bei den Beiträgen für Essen auf Räder muss auf Grund der Prüfungsfeststellungen der BH Gmunden eine Erhöhung vorgenommen werden.

Die Elternbeiträge für den Kindergarten bzw. Schülerhort müssen ebenfalls auf Grund der hohen Abgänge und den Empfehlungen der BH Gmunden angehoben werden.

Große Brocken im Budget

Ordentliche Einnahmen: in Summe 5,327Mio., davon 2,1 Mio. Ertragsanteile, 670.000 Kommunalsteuer, 239.900 Grundsteuer.

Ordentliche Ausgaben: in Summe 5,327 Mio., davon 1,196 Mio. Personalkosten, 613.000 Sozialhilfverbandsumlage, 510.000 Krankenanstaltenbeitrag.

Abgänge: Kindergarten 188.400, Schülerhort 12.800, Essen auf Rädern 7.900.

Außerordentliche Einnahmen: 959.300.

Außerordentliche Ausgaben: in Summe 1.173 Mio., davon Volksschulsanierung 503.000, Kindergartenanierung 103.000, Straßenbau 400.000, Kanalbau 164.000.

Aus dem Inhalt: Folge6/2006

Berichte GR-Sitzung, Salzstreuung	1, 2, 3, 4	Christkindlmarkt, Tischtennis, Judo	8
Berichte v. Kindergarten, Volksschule	5	Berichte Feuerwehren, Volksschitag	9
Senioren, Behindertenfonds	6	Blue Lagoon – News	10
Benefizkonzert, Briefmarkenfreunde, usw.	7	Abfallabfuhrplan 2007	11
		Veranstaltungen	12



Gebühren und Abgaben für das Jahr 2007

Hundeabgabe	für Wachhund	€	11,00	
	für sonstige Hunde	€	39,00	
	Hundemarke	€	1,50	
Abfallgebühr/Quartal	4-wöchentl.			2-wöchentl.
60 Liter Tonne	€	32,88		
90 Liter Tonne	€	41,07		
120 Liter Tonne	€	48,46		
240 Liter Tonne	€	82,24		
800 Liter Container f. Betrieb	€	270,90	€	491,59
1100 Liter Container f. Betrieb	€	346,84	€	643,72
800 Liter Container f. Wohnung	€	257,41	€	478,14
1100 Liter Container f. Wohnung	€	333,35	€	630,23
*)jeweils zuzügl.pro Wohnheit	€	6,80		
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)			€	5,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)			€	1,00
Papierkraftsäcke			€	1,00
Abfallsäcke statt Tonne (d.h. 9 Säcke f. sechswöchige Abfuhr)			€	24,98
Kindergarten / Monat	Ganztag mit Essen	€	122,50	
	Halbtag mit Essen	€	113,50	
	Halbtag ohne Essen	€	72,00	
Schülerhort / Monat	ohne Essen	€	110,00	
	mit Essen	€	160,00	
	Soziale Staffelung nach Familieneinkommen			
Essen auf Räder (Beitrag pro Portion)		€	7,20	
Ermäßigung aus sozialen Gründen		€	4,40	
Kanalbenützungsgebühr pro m ³		€	3,24	
Kanalanschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²		€	20,49	
Mindestanschlussgebühr		€	2.956,80	
Wasserbenützungsgebühr pro m ³		€	1,12	
Wasseranschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²		€	11,59	
Mindestanschlussgebühr		€	1.858,60	
Zählermiete pro Quartal		€	6,00	

Alle Abgaben incl. 10 % Mwst

Fälligkeiten-Hausbesitzerabgaben: 15.3., 15.5., 15.8., 15.11.



Im **Investitionshaushalt**, der mit einem Abgang von €214.200,00 zu Buche schlägt, sind die größten Posten die Volksschul- und Kindergartensanierung, die Straßenbauvorhaben und das Tanklöschfahrzeug für die FF Wiesen. Diese Fehlbeträge sind ausschließlich Vorfinanzierungen von Landeszuschüssen.

Neue Vorhaben werden nur bei **gesicherter Finanzierung** in Angriff genommen bzw. wird sich die Gemeindevertretung wie bisher um großzügige Landesförderungen

bemühen. Es ist für folgende Investitionen beim Land um Förderung bzw. Bewilligung angesucht worden: Sanierung der öffentlichen Gebäude, Verkehrsflächen 2007 und Errichtung Urnenmauer.

Bei den Steuereinnahmen (pro Kopf gerechnet) liegt Pinsdorf an 13. Stelle von 20. Gemeinden im Bezirk, wobei einige den Haushaltsausgleich nicht mehr schaffen. Die relativ gute Finanzlage erklärt sich durch Sparsamkeit, geringe Schulden und niedrige Personalkosten.

Mittelfristiger Finanzierungsplan

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2007 – 2010 eine finanzielle Vorschau beschlossen – es sind in diesen Jahren Überschüsse zu erwarten.

Die zukünftigen Investitionen müssen entweder durch Landeszuschüsse bzw. Darlehen finanziert werden.

Investitionspläne 2007 - 2010

2007	Urnenmauer	70.000
2007	Verkehrsflächen 2007	300.000
2007	Öffentliche Gebäude - Sanierung	150.000
2008	Verkehrsflächen 2008	300.000
2008	Sportkabine Neubau	550.000
2008	FF Pinsdorf – Zangställe Zubau	45.000
2009	Verkehrsflächen 2009	300.000
2009	Hauptschule Gmunden Traundorf	450.000
2009	Bauhof Fahrzeuge	120.000
2010	Verkehrsflächen 2010	300.000
2010	Annuitäten Verkehrskonzept B 145/2	100.000
2010	Verkehrskonzept - 3. Teil Steinbühl	1.000.000

Land OÖ. – Heizkostenzuschuss 2006/2007

Gemeinde - Weihnachtsbeihilfe

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 162,00 gelten folgende monatliche Einkommensobergrenzen:

- *Einzelpersonenhaushalte: € 703,80
- *Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.077,11
- *Zuschlag pro Kind: € 102,84

Bei Überschreitung der angeführten Einkommensobergrenze bis zu max. €50,00 gibt es eine Sonderregelung. Es wird dann der halbe Heizkostenzuschuss = €81,00 ausbezahlt. Der Zuschuss zu den Heizkosten für die Heizperiode 2006/2007 wird für alle Energieträger gewährt. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Entsprechende Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt auf.

Die Gewährung des Heizkostenzuschusses berechtigt auch den Empfang der Weihnachtsbeihilfe der Gemeinde in der Höhe von €55,00. Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember bis 13. April 2007.

Sozialausschuss - Essen auf Rädern

Da im Budget 2007 ein Abgang von €7.900,00 prognostiziert ist, wurden ab 1.1.2007 neue Tarife beschlossen. Um soziale Härten zu vermeiden, haben wir den Tarif für die Ausgleichszulagenbezieher nur geringfügig angehoben. Ausserdem wird nochmals auf Alternativen (Dorfstüberl Stockenhuber, Mahlzeit VertriebsGmbH) hingewiesen.

Jugendförderung

Jeder Pinsdorfer Verein bzw. Körperschaft kann um eine Jugendförderung ansuchen. Die Förderung wird für die Ausbildung der Jugendlichen verwendet. Alle Anträge konnten positiv erledigt werden. Es soll auf diesem Wege allen Obmännern, Trainern, ehrenamtlichen Funktionären gedankt werden, die ihre Freizeit mit den Jugendlichen verbringen!

Sanierung Volksschule und Kindergarten

Sowohl für die Sanierung der Volksschule als auch für den Kindergarten wurde um Landesmittel angesucht. Der Finanzierungsplan wurde von der Landesregierung genehmigt. Die Ausschreibung der Arbeiten wurde beschlossen.



Subventionsansuchen Pfarrzentrum

Das röm. kath. Pfarramt ersucht die Gemeinde Pinsdorf um eine nochmalige Subvention für die Sanierung des Pfarrzentrums. Ein gelungenes Projekt konnte abgeschlossen werden, aber es sind noch einige Adaptierungen notwendig. Daher gewährt die Gemeinde für die Fertigstellung der Bühnenausstattung, die von einer Pinsdorfer Firma Meisl durchgeführt wird, einen Zuschuss von €10.000,00.

Umbaumaßnahmen Rahstorferhaus

Das Obergeschoß des Rahstorferhauses wird für viele Veranstaltungen und sportliche Aktivitäten gut genützt. Da das Erdgeschoß nun leer steht, soll eine Toilettenanlage, Foyer und Teeküche eingebaut werden.

Aurachtal – Landesstraße

Nach jahrelangen zähen Verhandlungen mit der Bezirkshauptmannschaft und den Sachverständigen ist es dem Straßen- u. Verkehrsausschussobmann Ing. Gerhard Hackmair gelungen, eine Temporeduzierung zu erwirken. Zwischen dem Straßenkilometer 3,2 (Neue Brücke Steinerne Wehr) bis Straßenkilometer 5,8 (Gemeindegrenze) dürfen die Lenker von Fahrzeugen nicht schneller als 80 km/h fahren. Um Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zum Wohle der Anrainer wird ersucht!

Schutzwege

Der bestehende Schutzweg bei der Vöcklabruckerstraße (Traunseehäuser) zur ÖBB-Haltestelle wurde ca. 90 m ortseinwärts verlegt. Zusätzlich wurde für die Fußgeher von der Innergrubstraße ein beleuchteter Schutzweg über die Aurachtalstraße von der Straßenmeisterei Gmunden errichtet.

Sicher zur Schule! Sicher nach Hause!

Die Sicherheit unserer Kinder auf ihrem Schulweg wurde durch die Neuerrichtung der Haltestelle Betreubares Wohnen wesentlich verbessert. Der Fußmarsch vom Ortszentrum in die Volksschule mit vielen Straßenquerungen fällt gänzlich weg, denn der neue Weg ist verkehrsfrei.

Ein Warthäuschen wurde aufgestellt, damit die Kinder auch bei schlechter Witterung nicht im Freien auf ihren Bus warten müssen und der neu gebaute Schutzweg über die Gmundner Straße wurde beleuchtet.

„Verkehrsteilnehmer gebt acht auf die Schulkinder!“



Gemeinden dürfen die Güterwege im Winter nicht mehr salzen

Neue Richtlinien Land O.Ö.

Oberösterreichs Gemeinden müssen heuer im Winter mit Streusalz sehr sparsam umgehen. Straßenreferent Franz Hiesl will trotz höheren Salzpreises mit demselben Budget auskommen. Trotz grober Probleme im vergangenen Winter – Straßenmeistereien bemängelten Lieferengpässe – bekamen die Saline Austria auch heuer wieder den Zuschlag für die Salzlieferrung auf Oberösterreichs Straßen.

Die Preise liegen heuer in den verschiedenen Produktionen um 12 bis 34 % über jenen des Vorjahres. Zwischen 81 bis 103 Euro pro Tonne Salz – letzteres für eine mengenmäßig kleine Tranche – muss das Land dafür zahlen.

Trotz des höheren Preises will der Straßenreferent der OÖ. Landesregierung, Franz Hiesl, heuer mit demselben Salzbudget wie im Vorjahr auskommen; etwa sechs Millionen Euro. Hiesl will außerdem bei den Gemeinden unterbinden, dass Güterwege künftig nicht gesalzen werden. Auf diesen seien in erster Linie Verkehrsteilnehmer unterwegs, die die Straßenverhältnisse genau kennen und deshalb gerüstet seien, so Hiesl. Nur an gefährlichen Schlüsselstellen solle noch gesalzen werden, fordert Hiesl die Gemeinden zur Sparsamkeit auf. Bei dieser Maßnahme gehe es aber nicht nur um Einsparungen beim Salz, sondern auch um den Erhalt des Straßenzustandes. Beim Kleinwegenetz sei der Straßenunterbau weniger aufwändig ausgeführt. Salz verursacht dort gröbere Schäden als etwa auf Autobahnen. Das erfordert einen höheren Erhaltungs- und Sanierungsaufwand. Hiesl sieht nicht ein, dass viele Gemeinden auch Kleinstraßen salzen.

Künftig würden solche Gemeinden weniger Erhaltungsbeiträge erhalten, so Hiesl.

(OÖ. Nachrichten, 3.11.2006)

Besamungsscheine

Die Tierhalter werden gebeten, die Besamungsscheine ehestmöglich am Gemeindeamt – Herrn Markus Siedlak zur Auszahlung der Beihilfe bestätigen zu lassen.

Abfallabfuhrplan 2007

In der Gemeindezeitung Folge/5 fanden Sie bereits den Müllabfuhrplan für das Jahr 2007. Da jedoch die letzten Abholdaten fehlen, liegt der Müllabfuhrplan 2007 – jetzt vollständig bei.

Wir möchten Sie informieren, dass Elektrogeräte (Fernseher, Computer, usw.) im Altstoffsammelzentrum Gmunden kostenlos entsorgt werden können.

Tierkadavertonne

Ab Mitte Jänner wird das „Kadaverkammerl“ im Bauhof aufgelassen. Die Schlachtabfälle und Tierkadaver sind dann im Altstoffsammelzentrum Gmunden, The-resientalstraße abzugeben.



Besuch im Kindergarten

Die Obfrau Johanna Mair der Goldhaubengruppe besuchte am Nikolitag die Kindergartenkinder und brachte als Überraschung selbstgebackene Krampusse mit.



Nikolobesuch

Kleine Bürger beim Ortschaft

Die Schüler/innen der 3.a und 3.b Volksschulklasse in Begleitung ihrer Lehrkräfte Frau Dipl. Päd. Ulrike Hammer Schmid und Herrn Dipl. Päd. Peter Hellmeier besuchten das Gemeindeamt. Bürgermeister Ing. Dieter Helms führte die Kinder durch das Amt. In jeder Abteilung wurden sie kurz über den Arbeitsbereich, den die Gemeindebediensteten verrichten, informiert. Es wurden viele Fragen gestellt und man konnte merken, dass schon die kleinen „Pinsdorfer“ Interesse am Gemeindeleben zeigen.



3. a Klasse



3. b Klasse

Kindergarteninfo!



Kindergarteneinschreibung

Von Montag 26. Februar 2007 bis Donnerstag den 1. März 2007 in der Zeit von 13:30 bis 15:30 Uhr ist im Kindergarten die Einschreibung für die Aufnahme möglich. Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten.

Mitzubringen sind:

- * Geburtsurkunde des Kindes
- * Impfzeugnis des Kindes
- * ärztl. Bestätigung über den Gesundheitszustand des Kindes

Gesunde Schuljause

Wie abwechslungsreich, phantasievoll und trotzdem gut und gesund eine Schuljause sein kann – das haben die Schüler/innen der 3.a und 3.b Klasse selbst ausprobiert. Richtiges Ernährungsverhalten soll möglichst früh vermittelt werden. Ausgewogene Ernährung fördert das Konzentrationsvermögen, das ja die Kinder täglich im Unterricht benötigen. Mit Hilfe einer Köchin, drei Müttern und den jeweiligen Lehrkräften erfolgte die Zubereitung von Vollkornweckerl mit Käse und Schinken, Topfencreme mit Gemüsesticks, Müsli und Himbeerdrinks. Jedes Kind bekam ein kleines Kochheft, damit es auch zu Hause mit Mutti oder Vati „gesunde Mahlzeiten“ zubereiten kann.

„Fleisch gesund und wertvoll zubereitet“

unter diesem Motto veranstaltete die „Gesunde Gemeinde“ einen gemütlichen Abend im Pfarrzentrum. 50 ernährungsbewusste Gemeindebürger informierten sich bei diesem Vortrag über die schonende Fleischzubereitung von Herrn Marcel Kropf. Fleisch wurde vielseitig gebraten und gebacken. Natürlich konnten Kostproben, auf vielerlei Arten hergerichtet, verzehrt werden. Von dieser Veranstaltung gingen alle sicher mit guten Tipps nach Hause.



Fleischzubereitung



Gratulanten stellten sich ein

Am Dienstag, 14. November 2006 wurde in der Tagesheimstätte des Pinsdorfer Betreubaren Wohnens bei Kuchen und Jause wieder einmal tüchtig gefeiert.

In diesem Quartal feierten folgende Bewohner ihren Geburtstag: Frau Rosa Finke, Frau Stefanie Spießberger, Frau Ernestine Lahner.

Als weitere Geburtstagsfeiernde wurde in dieser Runde auch für Frau Ingrid Kogler und Bürgermeister Ing. Dieter Helms ein Hoch ausgesprochen. Als Gratulanten stellten sich die übrigen Bewohner des betreubaren Wohnens, Bürgermeister Ing. Dieter Helms mit Gattin, sowie auch die Betreuerin Frau Hildegard Kronberger ein. Sie organisierte diese Feier und auf diesem Weg ein Dankeschön dafür, da solche Feierlichkeiten die Gemeinschaft der Bewohner verstärkt.



Geburtstagsfeier

Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten Franz und Franziska Föttinger (beide 87 Jahre) am 23. November 2006 feiern. Die beiden haben ihr gemeinsames 60-jähriges Eheleben hindurch in Pinsdorf verbracht – 2004 sind sie im Pinsdorfer Betreubaren Wohnen eingezogen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau Franziska Föttinger im November ins Altenheim Laakirchen umziehen. Dies war Anlass für den Bürgermeister Ing. Dieter Helms mit der Betreuerin des Betreubaren Wohnens Hildegard Kronberger das Altenheim in Laakirchen aufzusuchen, um mit dem Ehepaar diesen besonderen Ehrentag zu feiern. Stellvertretend für den Landeshauptmann überreichte der Bürgermeister die Jubiläumsgabe des Landes Oberösterreich.

Auf diesem Weg nochmals die besten Wünsche!

Behindertenfonds der Gemeinde Pinsdorf

Bereits seit über 17 Jahren gibt es in unserer Gemeinde das so genannte „Behindertensparbuch“, dessen finanziellen Mitteln den Pinsdorfer behinderten oder erkrankten Kindern zu Gute kommen. Auf diesem Weg möchten wir diese Einrichtung der Pinsdorfer Bevölkerung wieder in Erinnerung rufen und den bisherigen Spendern danken.

Nicht weil die Weihnachtszeit bald bevorsteht und somit der allgemeine große Spendenaufruf erfolgt, möchten wir auf diesen Fonds aufmerksam machen, sondern weil die bisherigen Einnahmen, leider immer weniger werden. Mit diesen Spendenmitteln konnte in unserer Gemeinde bisher schon vielen geholfen werden und auch in Zukunft sollte es möglich sein, die Behinderung eines Kindes oder auch einen Schicksalsschlag zumindest finanziell tragbarer machen zu können.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Traunsee West, Pinsdorf; BLZ: 34670; Kto.Nr.: 43.23.192;

Gemeinde Pinsdorf unterstützt Aktion der Salzkammergut-Rundschau

Lucas braucht Spezialgeräte für seine Pflege

Der vierjährige Lucas ist ein fröhliches und unbeschwertes Kind. Doch er und seine Mutter Silvia haben ein schweres Schicksal zu tragen. Der Bub leidet an Spina Bifida. Er wurde mit einem offenen Rücken geboren und musste noch am Tag seiner Geburt in der Linzer Kinderklinik operiert werden. In zwei weiteren Operationen schufen die Ärzte Ableitungen für das Gehirnwasser, um den Druck zu mindern. Heute muss der Kleine alle dreieinhalb Stunden kathederisiert werden. Seine Mutter pflegt Lucas und braucht dringend Spezialausstattungen, damit die Pflege des Buben leichter wird. Die sind aber sehr teuer. Sie können helfen!

Es ist ein Spendenkonto eingerichtet worden: Kto.Nr. 19000-004277, Sparkasse OÖ., BLZ 20320. Auf dem Zahlschein bitte den Name „LUCAS“ vermerken.

Herzlichen Dank an die Canasterrunde Diese hat einen Teil ihres Erlöses aus dem Dorffest und Christkindlmarkt für Lucas gespendet!



Lucas



50-er mit Benefizkonzert

Am Vorabend zu seinem 50. Geburtstag lud Günter Pacher zu einem Konzert von J.J.King in das Vereinszentrum Alpha nach Steyermühl. Der Elvis Interpret, der bei der letzten „Europameisterschaft der Elvis Imitatoren“ den 4. Platz belegte, begeisterte das Publikum mit seinen Titeln vom King. Begleitet wurde er von 2 Boogie Tanzpaaren und es wurde dem Publikum die Geschichte von Elvis, vom Beginn seiner Karriere bis in die 70 iger Jahre, gezeigt.

In eindrucksvoller Weise brachte J.J. King die Titel, die Elvis selbst geschrieben hat und auch jene, die er von anderen Größen interpretiert hat, dem Publikum dar. Dieses forderte den Künstler mit viel Applaus zu Zugaben heraus, die er gerne drauflegte.

Herr Günter Pacher spendete den Erlös von €1.310,00 für das Behindertensparbuch von Pinsdorf.

Eine sehr erfreuliche Initiative, wenn jemand bei seinem Geburtstag nicht nur an die Geschenke für Ihn denkt, sondern auch an die Schwächsten unserer Gesellschaft. Wir gratulieren dem Geburtstagskind und bedanken uns sehr herzlich.

(Die Gesamtkosten für Raum und JJ King wurden aufgebracht durch Veranstalter & Hauptsponsor Pacher KEG, KFZ-Reiniger, Fleischerei Stockenhuber u. Moser, Baustoffe Nußbaumer, Glasbau Putz, Versicherungsagentur LSL, Dach & Wand, Strabag, Cafe Babylon u. Pierrot, Gabis Imbis, Sägewerk Schrögenderfer, Vorwagner)

Briefmarkenfreunde-25-Jahr-Jubiläum

Der Briefmarkensammelverein feierte sein 25-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung beim Dorffest. Aus diesem Anlass wurde eine Pinsdorfer Briefmarke in begrenzter Auflage herausgegeben. Diese zeigt als Motiv den Bauernhügel, wo vor 380 Jahren die große Schlacht am Ende des Bauernkrieges stattgefunden hat. Bürgermeister Ing. Dieter Helms wünscht sich, dass gerade in Zeiten, wo Briefmarken wegen E-mails immer seltener verwendet werden, diese Pinsdorfer Marke rund um die Welt geht.

Personenkasse Bahnhaltestelle Pinsdorf

Die Personenkasse Pinsdorf wurde ab 5.12.2006 aus organisatorischen Gründen geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt erhalten die Kunden ihre Fahrausweise zuschlagsfrei beim Zugbegleiter im Zug.

Christbaumentsorgung

Christbäume können am Mittwoch, den 10. Jänner 2007 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:
Feuerwehrdepot Wiesen, Aurachtalstraße 58, Siedlungsstraße und Innergrubstraße neben Altstoffsammelstelle, Edtweg bei Haus Nr. 7, Bauhof bei den Glascontainern. Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!

Mensch statt Ritus: Pfarre Pinsdorf geht bei Begräbnissen eigene Wege

Jeder Mensch ist anders, also sollte auch jedes Begräbnis ein besonderes Ereignis sein, so sind die Gedanken des Pfarrassistenten Gerhard Pumberger, der dafür Lob von den betroffenen Familien erntet. Wie eine Umfrage unter Hinterbliebenen jüngst ergab, wird diese Begräbniskultur durchaus geschätzt. Gerhard Pumberger bindet die Angehörigen der Verstorbenen eng in die Vorbereitung der Zeremonie ein. „Jedes Begräbnis wird individuell geplant, oft werden auch Gegenstände oder Texte in die Feier eingebaut, die dem Verstorbenen wichtig waren“, so die Worte des Pfarrassistenten. Dazu gibt es in Pinsdorf auch ein „Trauerbuch“, das die Hinterbliebenen während ihrer Trauerzeit gestalten. Mit Fotos und handgeschriebenen Texten nehmen sie darin Abschied von ihren Angehörigen. Das Trauerbuch wird mit jedem neuen Todesfall von der einen betroffenen Familie an die nächste weitergereicht. „Dadurch kommen Menschen in Kontakt, die in der gleichen Situation sind, der Ort rückt enger zusammen“, dieser Meinung ist der Vertreter der Pfarre Pinsdorf.

Nachmittag der Senioren

Musikalisch begleitet von den Weisenbläsern und kulinarisch von der Hatschek-Küche bestens versorgt, genossen die Pinsdorfer Senioren einen gemütlichen Nachmittag im Hatscheksaal. Sozialausschuss-Obmann Othmar Strasser gab einen kurzen statistischen Überblick über die Altersstruktur des Ortes. Von den 3650 Einwohnern sind 603 über 65 Jahre alt, das macht einen Anteil von 17 % der Gesamtbevölkerung aus, rund ein Viertel von ihnen ist der Einladung gefolgt. Als älteste Teilnehmer an diesem Seniorennachmittag wurden Maria Daxner (88) und Franz Föttinger (87) mit Blumen und Wein geehrt.

Großzügige Spenden

für Pinsdorfs behinderte Kinder

* Das Adventsingen der neuapostolischen Kirche wurde dieses Jahr dem Behindertensparbuch der Gemeinde Pinsdorf gewidmet. Mehr als 50 Wirkende brachten den 200 Besuchern Weihnachtsgeschichten und weihnachtliche Lieder dar. Der Dank für die großartige Spende in der Höhe von **€888,88** gilt den Kirchenbesuchern für ihr offenes Herz. Einen sehr schönen Ausklang fand die Veranstaltung bei belegten Broten und Punsch vor der Kirche.

* Die in Pinsdorf ansässige Spedition H.P. Rothauer verzichtete heuer auf die Verteilung von Weihnachtsgeschenken. Der Firmenchef überreichte der Gemeinde statt dessen eine Spende von **€1.000,00** für das Behindertensparbuch!

Die Gemeindevertretung möchte sich für die Spenden bedanken!

Vorweihnachtliche Stimmung

Beim Christkindlmarkt zwischen Kirche und Gemeindeamt hatten die Besucher die Gelegenheit, diverse weihnachtliche Accessoires, selbstgebackene Kekse und Christbäume zu kaufen. Natürlich durften auch heuer die Punschstände der verschiedenen Vereine nicht fehlen. Der Nikolaus besuchte am Samstag Abend den Christkindlmarkt und brachte allen Kindern ein Sackerl. Das Fürchten konnte man am Sonntag lernen. Die Taurus-Pass aus Altmünster führte am Gemeindeplatz einen Perchtenlauf auf. Im Rahstorferhaus wurde von den SPÖ-Frauen eine Adventstube eingerichtet. Der Kulturausschussobmann Peter Dorn bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Körperschaften und Privatpersonen für das Mitgestalten des Weihnachtsmarktes!



Weihnachtsstand

Johannes Aumayr – ASKÖ LM - Tischtennis

Ausgezeichnete Ergebnisse konnten die Spieler Aumayr - Hirner - Riedler - Stübler - Zauner bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften in Linz am 5. November 2006 mit nach Hause bringen.

In herausragender Form präsentierte sich vor allem J. Aumayr, der in der Bezirksliga Rang 1 (Landesmeister) und in der Kreisklasse Rang 3 erzielen konnte.

Hervorzuheben ist auch die Leistung von Stefan Hirner der in der Jugendklasse den 3. Rang erreichte.

In der Gesamtwertung aller OÖ-ASKÖ Vereine belegte Pinsdorf einen mehr als beachtlichen 6. Rang.

Judoteam Salzkammergut holt sich Sieg bei Mühlviertler Mannschaftsturnier

Die U 13 Mannschaft der Knaben des Judoteam Salzkammergut konnte in der Vorrunde des internationalen Neuburger Mannschaftsturniers zwei Tschechische Mannschaften sowie die Mannschaft des Judoteams Rapso OÖ besiegen.

Im Kampf um den Einzug ins Finale stand mit dem Gastgeber Mühlviertel ein harter Brocken unseren Burschen gegenüber. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und mit viel Kampfwillen konnte auch UJZ Mühlviertel besiegt werden.

Im Finale wurde dann die Mannschaft des Siegers der Bundesliga - Judoteam Flachgau bezwungen.

Damit wurden insgesamt 3 Mannschaften von Vereinen, die in der höchsten österreichischen Klasse kämpfen, von unserem Nachwuchs besiegt. Herzliche Gratulation!

Interessentensuche

Nach Anfragen ehemalige Judokas planen wir im nächsten Jahr ein „Seniorenjudotraining“.

Interessierte bitte bei mir melden.

Ferdinand KARRER f.karrer@inode.at 0676/6359428



Judokas

Boogie-Woogie-Tanzpaar

Das junge Boogie-Woogie Tanzpaar Tina Schiffbänker und Alex Kronberger aus unserer Nachbargemeinde Ohlsdorf, die schon oft bei Feierlichkeiten unseres „Betreubaren Wohnen“ auftraten und damit begeisterten, hat den Junior-Staatsmeistertitel 2006 in Boogie-Woogie errungen. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf weitere Auftritte in Pinsdorf



Boogie Woogie Tanzpaar



Feuerwehrjugend - Pinsdorf/Reindlmühl

Am Nachmittag des 17.11.2006 stand für die Jugendgruppen der FF Wiesen und der FF Reindlmühl ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Salzburg auf dem Programm. Auf der Hauptfeuerwache Maxglan wurde den Burschen und Mädchen eine sehr interessante Führung geboten. Herausragend war die Besichtigung der Einsatzzentrale mit einem überaus großem Fuhrpark. Es wurde sogar ein Probealarm zur Veranschaulichung ausgelöst. Beeindruckt fuhren die Jungfeuerwehrmänner wieder nach Hause.

eine Brandbekämpfung durchgeführt werden musste. Zum Schutz angrenzender Anlagen und Anlagenteile wurde ein Wasservorhang mittels Hydroschilder errichtet. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Firmenkantine wurde die Übung nachbesprochen und die kameradschaftliche Freundschaft unter den Feuerwehren gepflegt.

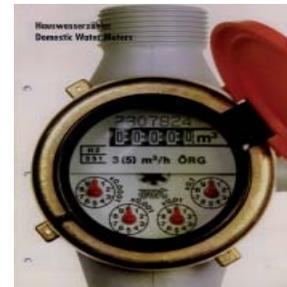


Wasser ist Leben

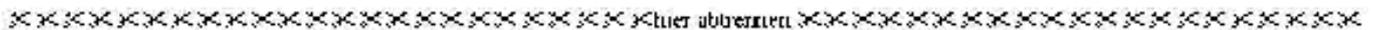
Feuerwehr - Pflichtbereichsübung

„Fünf Personen bei einem Arbeitsunfall im Werksgelände der Firma Gmundner Zement, verursacht durch Schweißarbeiten, vermisst.“ So lautete die heurige Übungsannahme des Pflichtbereichs Pinsdorf, zu dem die drei Feuerwehren Pinsdorf, Wiesen und die BTF-Hatschek gehören. Diese fand am 3. November in den Abendstunden statt. An der Übung nahmen fünfzig Feuerwehrleute mit neun Fahrzeugen teil. Die Übung zeigte den sehr guten Ausbildungsstand und den ausreichenden Ausrüstungsgrad der teilnehmenden Feuerwehren auf. Eine große Herausforderung war die Menschenrettung im Bereich der Schwer- und Altölvorwärmung, wo unter anderem auch

Die Wassergenossenschaft Pinsdorf wird heuer erstmals die Zählerablesung mittels Kartenvordrucke durchführen. Diese Vorgangsweise wird von den Energieunternehmen bereits erfolgreich praktiziert – sie wird sicher auch bei uns Arbeitseinsparungen bringen. Wir ersuchen Sie daher, als Gebührenzähler um Ihre Mithilfe. Sie erhalten bis Ende Dezember ein diesbezügliches Schreiben. Der Zählerstand ist einzutragen und dem Gemeindeamt zu retournieren.



Danke für Ihr Verständnis!



Anmeldung zum Volksschitag

TERMIN: Samstag, 6. Jänner 2007
Hochlecken Schilfte in Neukirchen

START: 13:00 Uhr

Anmeldung: Gemeinde Pinsdorf ☎ 6395523
Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. Jänner 2007
Neumgeld: Für Kinder bis 14 Jahre € 3,00
Alle übrigen Klassen € 5,00



Anmeldung zum Volksschitag

Name:

Geb. Datum:

Adresse:

- Alpin
- Snowboard

Blue Lagoon - News!!!!

Das Jugendtreff zählt bereits 65 Mitglieder im Alter von 12 bis 15 Jahren. Jeden Montag und Freitag ist diese Einrichtung geöffnet. Die Betreuer Angelo und Monique sind stets bemüht, ein abwechslungsreiches Programm den Jugendlichen zu bieten.



Fun Sport

So fuhren 22 Kinder mit dem Busunternehmen Buchinger zur Go-Kart Halle nach Ebensee. Es wurden einige Runden gedreht und die Schnellsten in einem Zeitrennen ermittelt. Die Kids möchten sich bei der Firma Buchinger für den kostenlosen Transport bedanken!

Neue Trends

Der „Dorffrisör“ mit Chefin Gaby und Andreas kamen ins Jugendtreff um die Mädchen und Burschen zu schminken und die neuesten Haartrends vorzustellen. Bei den Mädchen fand dies natürlich großen Anklang, wie man an dem Foto sieht. Auch die Burschen hatten an den Frisuren gefallen. Herzlichen Dank an Gaby und Andreas für die Stylingberatung!



Krampusbesuch

Im Blue Lagoon war Besuch vom Krampus angesagt. Nachdem das Jugendtreff eigentlich nur von „braven Kids“ besucht wird, ist der böse Zeitgenosse nach Verteilung der Sackerl wieder spurlos verschwunden.

Natürlich war noch viel mehr los im Blue Lagoon. Komm doch mal vorbei und überzeuge dich davon!

Spende für Computer

Gerne arbeiten die Jugendlichen im Blue Lagoon mit dem PC, der dankenswerter Weise von der SPÖ-Fraktion gespendet wurde. Nun möchte man einen 2. Computer anschaffen. Leider fehlen jedoch die finanziellen Mitteln. Falls sie mithelfen wollen, ersuchen wir um Unterstützungen an die Raiba-Pinsdorf, BLZ 34670, Kto.Nr.: 4.336.640.



Abfallabfuhrplan 2007

Montag,	Restabfall		BIO TONNE	ROTE TONNE	GELBE TONNE	sonstiges
	Ort	Umgebung				
02.01.2007			xxx	xxx		
08.01.2007		xxx				
Mi, 10.01.2007					Christbaumentsorgung bei den Sammelstellen	
15.01.2007			xxx			
22.01.2007	xxx				xxx	
29.01.2007			xxx	xxx		
05.02.2007		xxx				
12.02.2007			xxx			
19.02.2007	xxx				xxx	
26.02.2007			xxx	xxx		
05.03.2007		xxx				
12.03.2007			xxx			
19.03.2007	xxx				xxx	
26.03.2007			xxx	xxx		
02.04.2007		xxx				
Sa, 07.04.2007			xxx			
16.04.2007	xxx				xxx	Grünschnitt
23.04.2007			xxx	xxx		
30.04.2007		xxx				
07.05.2007			xxx			
14.05.2007	xxx				xxx	
21.05.2007			xxx	xxx		
Sa, 26.05.2007		xxx				
04.06.2007			xxx			
11.06.2007	xxx		xxx		xxx	
18.06.2007			xxx	xxx		
25.06.2007		xxx	xxx			
02.07.2007			xxx			
09.07.2007	xxx		xxx		xxx	
16.07.2007			xxx	xxx		
23.07.2007		xxx	xxx			
30.07.2007			xxx			
06.08.2007	xxx		xxx		xxx	
13.08.2007			xxx	xxx		
20.08.2007		xxx	xxx			
27.08.2007			xxx			
03.09.2007	xxx				xxx	
10.09.2007			xxx	xxx		
17.09.2007		xxx				
24.09.2007			xxx			
01.10.2007	xxx				xxx	
08.10.2007			xxx	xxx		
15.10.2007		xxx				Grünschnitt
22.10.2007			xxx			
29.10.2007	xxx				xxx	
05.11.2007			xxx	xxx		
12.11.2007		xxx				
19.11.2007			xxx			
26.11.2007	xxx				xxx	
03.12.2007			xxx	xxx		
10.12.2007		xxx				
17.12.2007			xxx			
Sa, 22.12.2007	xxx				xxx	
31.12.2007			xxx	xxx		



<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsart</u>
24.12.2006	7.30-14.00	FF - Depot Wiesen	FF Wiesen	Friedenslichtaktion
28.12.-30.12.2006	8.30	Ortsplatz	Skiclub	Kinder-Schi u. Snowboardkurs
31.12.2006	16.00	Pfarrkirche	Pfarre Pinsdorf	Jahresabschlussandacht
2.- 4.1.2007		Ortschaften	Kinderfreunde	Besuch der Glöckler
5.1.2007	18.15	Ortsplatz	Kinderfreunde	Glöcklerlauf
6.1.2007	13.00	Hochlecken Schilifte	Gemeinde Pinsdorf	Volksschitag
13.1.2007	13.00		Gemeinde Pinsdorf	OM - Eisschießen Damen
14.1.2007	8.00		Gemeinde Pinsdorf	OM - Eisschießen Herren
18.1.2007	14.00	GH- Reiter	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung
2.2.2007	19.00	Kogelbauer	Gemeinde Pinsdorf	OM – Rodeln
9.2.2007	14.00	Hatschek Saal	Pensionistenverband	Faschingsveranstaltung
11.2.2007	14.00	Pfarrzentrum	Kinderfreunde	Kinderfaschingsball
14.2.2007	19.00	Pfarrkirche	Pfarre Pinsdorf	Segensfeier
17.2.2007	20.00	Hatscheksaal	SPÖ	Ball der Roten Nelke
21.2.2007	14.00	Cafe Babylon	Pensionistenverband	Heringsschmaus



Der Bürgermeister
und die
Bediensteten
wünschen allen
Gemeindebürgern
„frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr!“